



# HESSISCHER LANDTAG

24. 07. 2015

## Kleine Anfrage

der Abg. Löber (SPD) vom 23.06.2015

betreffend Herkunft von Kinderspielzeug

und

## Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

### Vorbemerkung der Fragestellerin:

Diese Kleine Anfrage wird in Ergänzung der Kleinen Anfrage gleichen Datums der Fragestellerin "chemische Schadstoffe in Kinderspielzeug" gestellt.

Die Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. a) Welche Umsätze wurden in den Jahren 2010 bis 2014 (ggf. erstes Halbjahr 2015) in Hessen mit dem Verkauf von Kinderspielzeug gemacht?  
b) Stellen Sie das Ergebnis zur Veranschaulichung und zur Einordnung des Gewichts anderen bedeutenden Märkten gegenüber; etwa Unterhaltungselektronik und Lebensmittel.

**Zu Frage 1 a:** Die Umsätze der hessischen Einzelhandelsunternehmen mit Spielwaren betragen:

2010 - Datenauswertung erfolgte in einem anderen Format, das nicht vergleichbar ist.

2011 .....	163.769.000 €
2012 .....	103.214.000 €
2013 .....	151.885.000 €
2014 .....	Datenerhebung erfolgt noch

In den Umsätzen sind alle Umsätze mit Spielwaren enthalten unabhängig davon, ob die Spielwaren von einem Spielwarenhändler verkauft wurden oder von einem Einzelhändler, der seinen Schwerpunkt in einem anderen Warenbereich hat. Da es sich bei den zugrunde liegenden Daten um Stichprobenerhebungen handelt, sind keine repräsentativen Aussagen über den Umsatz der "reinen" Spielwarenhändler mit Spielwaren möglich. Umsatzzahlen des Einzelhandels mit Spielwaren für das Jahr 2014 liegen momentan noch nicht vor. Erst im Oktober 2015 wird mit der Erhebung der Daten für 2014 begonnen.

**Zu Frage 1 b:** Zum Vergleich werden die Umsätze der Wirtschaftszweige "Verlagsprodukte, Sportausrüstung und Spielwaren", "Kommunikations- und Informationstechnik" (beinhaltet Unterhaltungselektronik) und "Einzelhandel mit Nahrungsmitteln" dargestellt:

Umsätze des gesamten Wirtschaftszweigs "Verlagsprodukte, Sportausrüstung und Spielwaren":

2010 .....	938.000.000 €
2011 .....	1.099.000.000 €
2012 .....	1.026.000.000 €
2013 .....	953.000.000 €
2014 .....	987.000.000 €

Umsatz des Wirtschaftszweigs "Kommunikations- und Informationstechnik":

2010 .....	1.455.000.000 €
2011 .....	1.598.000.000 €
2012 .....	1.426.000.000 €
2013 .....	1.174.000.000 €
2014 .....	1.141.000.000 €

Umsatz des Wirtschaftszweigs "Einzelhandel mit Nahrungsmitteln":

2010.....	1.292.000.000 €
2011.....	1.270.000.000 €
2012.....	1.197.000.000 €
2013.....	1.138.000.000 €
2014.....	1.146.000.000 €

Für das erste Halbjahr 2015 liegen noch keine Daten vor. Die aktuellste Strukturerhebung liefert Ergebnisse für das Jahr 2013. Damit auch Ergebnisse bezogen auf die Wirtschaftszweige für das Jahr 2014 vorliegen, wurden vom Hessischen Statistischen Landesamt die Umsätze mit den nominalen Veränderungsdaten der Konjunkturerhebung fortgeschrieben. Die endgültigen Ergebnisse werden daher erst nach Durchführung der Strukturerhebung im Einzelhandel für das Jahr 2014 vorliegen.

- Frage 2. Welche Anteile am in Hessen erzielten Spielwaren-Umsatz haben Spielwaren aus
- deutscher Produktion,
  - den übrigen EU-Staaten,
  - dem sonstigen Ausland?
  - Differenzieren Sie in der Antwort auf die Teilbereiche b) und c) nach einzelnen bedeutenden Ursprungsländern.

Zur Beantwortung dieser Fragen gibt es keine amtliche Statistik, mit der der Verkauf von Spielwaren von Herstellern aus Deutschland oder dem Ausland in Hessen nachgewiesen werden könnte. Es kann nur nachgewiesen werden, welcher Umsatz mit dem Verkauf von Spielwaren im Einzelhandel bzw. mit Waren im Wirtschaftszweig "Verlagsprodukte, Sportausrüstung und Spielwaren" erzielt wurde (auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen) aber nicht, woher die Spielzeuge stammten.

Ungefähre Aussagen können jedoch zu den Fragen 2 b) und c) anhand von Daten der Außenhandelsstatistik gemacht werden. Diese Statistik weist die Einfuhr von Waren aus dem Ausland (außerhalb Deutschlands) nach Hessen nach. Allerdings sind hier auch Spielwaren, die beispielsweise dem Großhandel zuzurechnen wären und auch Spielwaren, die beispielsweise am Frankfurter Flughafen eingeführt werden, aber nicht zum Verkauf in Hessen bestimmt sind. Daher besteht keine unmittelbare Vergleichbarkeit zu den Daten aus der Antwort zu Frage 1. Nach vorläufigen Ergebnissen der Außenhandelsstatistik wurden im Jahr 2014 aus den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (ohne Deutschland) Spielwaren im Wert von 39.300.057 € eingeführt. Insgesamt betrug der Wert der Einfuhren 529.919.256 €. Die Differenz zwischen der Einfuhr von Spielwaren insgesamt und der Einfuhr aus den Mitgliedsstaaten der EU von 490.619.199 € ist der Wert der Einfuhren aus dem sonstigen Ausland.

Zu Frage 2d) kann festgehalten werden, dass das bedeutendste Ursprungsland 2014 die Volksrepublik China war. Gemessen am Wert in Euro stammten 85,5 % der nach Hessen aus dem Ausland (außerhalb Deutschlands) eingeführten Spielzeuge aus der Volksrepublik China. Den zweiten Platz belegte Japan mit einem Anteil von 3,2 %.

- Frage 3. Welchen Anteil am Markt der in Hessen verkauften Spielwaren haben Spielwarenhersteller aus
- Deutschland,
  - den übrigen EU-Staaten,
  - dem sonstigen Ausland?
  - Differenzieren Sie in der Antwort auf die Teilbereiche b) und c) auch nach einzelnen bedeutenden Ursprungsländern. Verwenden Sie entweder absolute Zahlen oder Prozentangaben.

Zur Beantwortung dieser Frage gibt es keine amtliche Statistik, mit der der Verkauf von Spielwaren von Herstellern aus Deutschland oder dem Ausland nachgewiesen werden könnte. Es kann nur nachgewiesen werden, welcher Umsatz mit dem Verkauf von Spielwaren erzielt wurde (auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen) aber nicht, woher die Spielzeuge stammten.

Wiesbaden, 16. Juli 2015

**Tarek Al-Wazir**